



Anfang **8** Uhr.                      Sonntag den 18. August:                      Anfang **8** Uhr.

Zum ersten Male:

# Der böse Geist Lumpacivagabundus

oder

## Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang und Tanz in 6 Bildern von Johann Nestroy.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Stellaris, Feenkönig	Heinrich Götz	Ein Tischlergesell	Richard Emmel
Fortuna, Beherrscherin des Glückes, eine mächtige Fee	Irma Römer	Ein Hausierer	Meinhard Maur
Brilliantine, ihre Tochter	Antonie Ernau	Ein Spaziergänger	Richard Emmel
Amorosa, eine mächtige Fee, Beschützerin der wahren Liebe	Elsa Dalands	Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Carl Dapper
Mystifax, ein alter Zauberer	Bernhard Goetzke	Peppi, seine Tochter	Yella Wagner
Hilaris, sein Sohn	Rob. Schneeweiss	Gertraud, Haushälterin in Hobelmanns Hause	Eise Jansen
Fludribus, Sohn eines Magiers	Hans Walter Lassen	Reserl, Magd daselbst	Lotte Fuhsst
Lumpacivagabundus, ein böser Geist	Alfred Breiderhoff	Erster Bedienter	Paul Henkels
Leim, ein Tischlergesell	Carl Eckert	Zweiter Bedienter	Ernst Laskowski
Zwirn, ein Schneidergesell	Otto Stoeckel	Erster Geselle	Gustav Schwieger
Knieriem, ein Schustergesell	Heinrich Matthaes	Zweiter Geselle	Meinhard Maur
Pantsch, Wirt und Herbergsvater in Ulm	Theod. Stolzenberg	Herr von Windwachel	Octav Klodnitzky
Fassel, Oberknecht in einem Brauhause	Hans Battige	Herr von Lüftig	Rob. Schneeweiss
Nannette, Tochter des Wirts	Antonie Ernau	Signora Palpiti	Helene Rietz
Sepherl	Emmy Hachtmann	Camilla	Elisabeth Huch
Hannerl	Thea Rheinbay	Laura	Emilia Unda

Einlage im 4. Bild:

### Die lustige Salome von Walter La Porte

Salome	Hermine Körner
Herodes	Otto Stoeckel
Jochanaan	Theod. Stolzenberg

Nach dem 4. Bild 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Vorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3.—
1. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7.—	2. Rang Balkon	„ 2.—
1. Rang Mittelloge	„ 4.50	2. Rang 2.—6. Reihe	„ 1.50
1. Rang Seitenloge	„ 4.50	2. Rang 7.—9. Reihe	„ 1.—
Parkettloge	„ 4.—	2. Rang 10.—11. Reihe	„ 0.70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4.50	2. Rang Stehplatz	„ 0.50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4.—		

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 8 Uhr. Ende d. Vorstellung gegen 11 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Einlass 7 1/2 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müller & Lehneking, hier, Blumenstrasse 3 (Telephon No. 605) und in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Montag, den 19. August, abends 8 Uhr, zum ersten Mal in dieser Spielzeit:

## Vater und Sohn

Lustspiel in 3 Akten von Gustav Esmann.

Dienstag, 20. August, abends 8 Uhr: „Madame sans gêne“, Lustspiel v. Victorien Sardou.



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Anfang **8 Uhr.**

Sonntag

Anfang **8 Uhr.**

## Der böse Geist Lu

## abundus

### Das lied

Zauberposse mit Gesang

### tt.

in Nestroy.

Stellaris, Feenkönig . . . Heinrich  
 Fortuna, Beherrscherin des Glückes, eine mächtige Fee . . . Irma Rö  
 Brilliantine, ihre Tochter . . . Antonie  
 Amorosa, eine mächtige Fee, Beschützerin der wahren Liebe . . . Elsa Da  
 Mystifax, ein alter Zauberer . . . Bernhar  
 Hilaris, sein Sohn . . . Rob. Sch  
 Fludribus, Sohn eines Magiers . . . Hans Wa  
 Lumpacivagabundus, ein böser Geist . . . Alfred E  
 Leim, ein Tischlergesell (vagierende Handwerks- burschen) . . . Carl Ecl  
 Zwirn, ein Schneidergesell (Handwerks- burschen) . . . Otto Sto  
 Knieriem, ein Schustergesell (Handwerks- burschen) . . . Heinrich  
 Pantsch, Wirt und Herbergsvater in Ulm . . . Theod. S  
 Fassel, Oberknecht in einem Brauhause . . . Hans Ba  
 Nannette, Tochter des Wirts . . . Antonie  
 Sepherl (Kellnerinnen) . . . Emmy  
 Hannerl (Kellnerinnen) . . . Thea Rl



Richard Emmel  
 Meinhard Maur  
 Richard Emmel  
 Carl Dapper  
 Yella Wagner  
 Else Jansen  
 Lotte Fuhsst  
 Paul Henkels  
 Ernst Laskowski  
 Gustav Schwieger  
 Meinhard Maur  
 Octav Klodnitzky  
 Rob. Schneeweiss  
 Helene Rietz  
 Elisabeth Huch  
 Emilia Unda

## Die lustige Sa

Salome  
 Herodes  
 Jochanaan

## La Porte

Nach dem 4. Bild 15 Min

1. Rang Proszeniumloge . . .  
 1. Rang Untere Proszeniumloge . . .  
 1. Rang Mittelloge . . .  
 1. Rang Seitenloge . . .  
 Parkettloge . . .  
 Parkett 1.—4. Reihe . . .  
 Parkett 5.—9. Reihe . . .

Mark 3.—  
 „ 2.—  
 „ 1.50  
 „ 1.—  
 „ 0.70  
 „ 0.50

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 8 Uhr. Ende d. Vorstellung gegen 11 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Einlass 7 1/2 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müller & Lehneking, hier, Blumenstrasse 3 (Telephon No. 605) und in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Montag, den 19. August, abends 8 Uhr, zum ersten Mal in dieser Spielzeit:

## Vater und Sohn

Lustspiel in 3 Akten von Gustav Esmann.

Dienstag, 20. August, abends 8 Uhr: „Madame sans gêne“, Lustspiel v. Victorien Sardou.